



Rosbach aktuell Rodheim

Das kostenlose Monatsjournal
für Nieder-Rosbach, Ober-Rosbach und Rodheim
⇒ www.monatsjournal.de

Nummer 10

Jahrgang 22

Oktober/November 2023

Mehr als nur Mut zur Gefahr

In einer Zeit, in der die Sicherheit bei uns gewährleistet scheint und der Staat für unsere Wohlfahrt sorgt, stellen sich einige von uns die Frage: Ist Zivilcourage überhaupt notwendig? Wozu sollten wir uns einmischen, wenn alles gut läuft? Doch gerade in unserer modernen und toleranten Gesellschaft gibt es zahlreiche Situationen, in denen der Unterschied zwischen Zivilcou-

rage und Aufsässigkeit verschwimmt.

Nehmen wir an, Sie sitzen in einem vollen Zugabteil, und ein junger Mann fällt den Mitreisenden mit lauter Musik und Schuhen auf der Sitzbank zur Last. Sie fühlen sich genervt und entschließen sich, einzugreifen. Aber was treibt Sie dazu an? Ist es der Wunsch, selbst so rücksichtslos zu sein wie der Störenfried? Oder han-

deln Sie aus echtem Gemeinschaftssinn und dem Wunsch nach Ordnung?

Zivilcourage geht oft über den bloßen Ärger hinaus. Es bedeutet, sich für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, auch wenn keine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben droht. In vielen Fällen sind es kleine, alltägliche Handlungen, die den Unterschied machen.

Wenn Sie jemanden zur Rücksichtnahme auffordern, tragen Sie zur Verbesserung des sozialen Miteinanders bei.

Ein weiteres Beispiel zeigt, wie Zivilcourage in einer scheinbar ungefährlichen Situation Bedeutung hat. In einem Freizeitpark beobachten Sie, wie eine Mutter ihren Sohn ...

Fortsetzung auf Seite 3

© Gabriele Rohde / Fotolia.com

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Waldbestattungen
Seebestattungen
individuelle Vorsorge

Pietät
PETER GROETSCH

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät Peter Groetsch · Rosbach-Rodheim
Tel.: 0 60 07 / 3 28 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied und Partner Bestatterverband Hessen e.V.

Elektrowinkler

seit 1890

Hauptstraße 62
61191 Rosbach-Rodheim

E-Mail: mail@e-winkler.de
Internet: www.e-winkler.de

Telefon: 06007 599

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich,
kompetent und erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot nach
Ihren Wünschen.



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei



Gratis-Test!
für Haus-Besitzer
ohne Kaufverpflichtung

20-jährige Garantie

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Telefon: 06007 2860
Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim

Partner von:



Max Fritzel Immobilien
Verbindung aus Leidenschaft

☎ 0157 - 87 88 72 12
☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt
✉ info@max-fritzel-immobilien.de
🌐 max-fritzel-immobilien.de

▪ Kostenlose Bewertung von Immobilien ▪ Vermietung ▪ Verkauf

BOXENSTOP
KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIEBAU & LACKIEREREI

SEIT 1999

Tel.: 060 39 - 48 49 94 - info@boxenstop.com - Industrie Str. 16 - 61184 Karben



Agethen

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
 E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE

FREIE
 MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

1968 2018
 AGETHEN-GMBH.DE
Tel. 06031 166710



1a autoservice Friedberg

Das rockt!

Viel mehr als nur Reifen wechseln: Unsere Leistungen rund ums Rad!

- Fachberatung bei der Reifenwahl
- Große Auswahl an Testsiegern
- Premium-, Leichtlauf- und günstige Qualitätsreifen
- Altreifenentsorgung
- ...uvm!

Hauptstraße 110 · 61169 Friedberg
 06031 7918282 · www.1a-friedberg.go1a.de

Autos und Co.

Sicher in den Autoherbst

Perfekter Fahrbahnkontakt und gute Sicht sind jetzt besonders wichtig

(djd). Der Herbst hält für Autofahrer besondere Herausforderungen wie Nieselregen, Nebel, feuchtes Laub oder „Bauernglatteis“ von Landwirtschaftsfahrzeugen bereit. Gute Sicht und optimaler Kontakt zur Straße sind jetzt essenziell für eine sichere Fahrt. Im Rahmen eines Fahrzeugchecks kann ein Kfz-Meisterbetrieb der Innung wichtige Komponenten überprüfen. Wischerblätter, die Schlieren oder Streifen erzeugen, müssen getauscht werden. Die Funktionsfähigkeit und perfekte Einstellung der Fahrzeugbeleuchtung ist essenziell für die aktive und passive Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen. Und spätestens

im Oktober sollte der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen eingeplant werden. Der Kfz-Meisterbetrieb kann prüfen,

Wenn es beim Parken kracht

Umfrage zeigt: Fahrerflucht nach Bagatellunfällen soll eine Straftat bleiben

(djd). Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken. Ärgerlich, wenn man dann nicht weiß, wer daran schuld ist. Aber wie sieht die Gesetzeslage dazu aus? Touchiert man beispielsweise einen Pkw auf dem Supermarktparkplatz, ist es laut Rechtslage notwendig, so lange am Auto zu warten, bis der Fahrer oder die Fahrerin des



Foto: djd/Kfzgewerbe/Shutterstock/LeManna

ob Zustand und Profil der gelagerten Pneus noch passen.

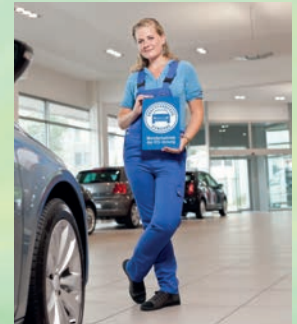
beschädigten Wagens wieder da ist. Es genügt nicht, einen Zettel mit Kontaktdaten zu hinterlassen. Dies gilt als Fahrerflucht und wird als Straftat eingestuft. Die Kosten für die Reparatur übernimmt die Kfz-Haftpflichtversicherung der Person, die den Unfall verursacht hat. Unter www.devk.de/auto kann man sich über die Leistungen der Kfz-Versicherung informieren.

Kfz-Berufe weiterhin gefragt

Wandel der Mobilitätsbranche bringt neue berufliche Herausforderungen

(djd). Die Mobilitätsbranche ist einem starken Wandel unterworfen, sie bleibt aber systemrelevant und bietet Berufseinsteigern langfristig gute Chancen und Möglichkeiten. Entsprechend begehrt sind die Ausbildungsplätze: Allein 2022 haben sich mehr als 25.000 junge Menschen für einen Karrierestart in der Kraftfahrzeugbranche entschieden. Ein typischer Einstieg in technische und kaufmännische Automobilberufe führt über den klassischen dualen Bildungsweg mit betrieblicher Ausbildung und Berufsschule. Unter www.wasmitautos.de gibt es eine Vielzahl von Informationen zu den Berufsbildern und ihren Anforderungen sowie einen Betriebsfinder zur

Suche nach Ausbildungsplätzen. Auch die Karrierechancen durch Spezialisierungen und Höherqualifizierungen werden auf der Webseite ausführlich dargestellt.



Meisterlich in die Zukunft: Trotz der aktuellen Veränderungen bietet die Mobilitätsbranche langfristige Sicherheit für Auszubildende und Arbeitnehmer
 Foto: djd/Kfzgewerbe



AUTOSERVICE
Bernd Kreuzer

- Klima-Service
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

06003 3660 

Öffnungszeiten
 Mo. - Do.: 7.30 - 16.00 Uhr 61191 Rosbach
 Fr.: 7.30 - 12.00 Uhr Preulgasse 22a



Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Delen oder Kratzern am Auto.

Foto: djd/DEVK/Robertino Nikolic

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof Laternenlauf mit Hunden

Das Tierheim Elisabethenhof veranstaltet einen Laternenlauf mit Hunden, am Samstag, den 4. November.

Treffpunkt, um 18 Uhr, ist das Tierheim Elisabethenhof. Für eine Teilnahmegebühr von zehn Euro erhalten Sie eine Laterne und ein Blinki für den eigenen Hund. Nach einem Lauf durch Feld und Flur, frei nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“, sind Sie herzlich eingeladen den Abend mit Glühwein und Kinderpunsch, sowie einem kleinen Snack ausklingen zu lassen. Der Erlös kommt zu 100 % den Tieren zugute. Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. - Tierheim Eli-



Laternenlauf mit Hunden
 am 04.11.2023 um 18 Uhr
 Tierheim Elisabethenhof
 Siedlerstraße 2, Reichelsheim

Wir bitten um Voranmeldung
 Teilnahmegebühr: 10 Euro
 (inklusive Blinki und Laterne)

sabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim/Dorn-Assenheim (Wetterau), Tel.: 06035-9611-0 und www.tierheim-elisabethenhof.de

Peter & Detlef Koch GbR
 Kfz-Meisterbetrieb

Vertragshändler für:



- PKW-Service
- Motorradservice
- HU/AU-Service

Otto-Hahn-Straße 34 * 61381 Friedrichsdorf * Gewerbegebiet Köppern
 Tel.: 06175 940889 * Internet: www.kochkzf.de * E-Mail: info@kochkzf.de

Mehr als nur Mut zur Gefahr

Fortsetzung von Seite 1

... im Grundschulalter rabiat davon abhält, auf einem riesigen Luftkissen zu hüpfen. Es ist hörbar, dass sie, an seiner Statt, die anderen Attraktionen im Park nicht verpassen möchte. Sie entscheiden sich, einzugreifen, und erzählen der Mutter von Ihren eigenen positiven Erfahrungen, wenn der ganze Tag am Luftkissen ver-

bracht wird. Ihre Intervention führt dazu, dass die Situation entschärft wird.

Ist das Zivilcourage? Ja, denn Sie haben sich für das Wohl des Kindes eingesetzt und eine potenziell unangenehme Situation beruhigt. Auch wenn keine unmittelbare Gefahr bestand, haben Sie gehandelt, um das Wohl anderer zu fördern.

Die Frage nach der Zivilcourage ist komplex und subjektiv. Es gibt keine klare Grenze zwischen Aufsässigkeit und Zivilcourage, da dies von den individuellen Motiven und der Situation abhängt. Es ist jedoch wichtig, dass Menschen, die sich für das Richtige einsetzen, ermutigt und unterstützt werden. Die Angst vor negativen Reaktionen sollte nicht davon abhalten, in guten Absichten einzugreifen.

Ein letztes Beispiel verdeutlicht dies: Ein hilfloser Mann, der die Landessprache nicht beherrscht, steht an einer Bushaltestelle und versucht, Informationen vom Busfahrer zu erhalten. Der Busfahrer scheint desinteressiert, vielleicht aber auch einfach nur verwirrt. Sie treten ein und helfen dem Mann, indem Sie die Abfahrtszeit auf Ihrem Smartphone anzeigen und ihm diese gleichzeitig auf dem Plan zeigen. Obwohl dies keine Gefahr für Leib und Leben darstellte, war es ein Akt der Zivilcourage, der die Kommunikation und das Verständnis verbesserte.

Zivilcourage kann in vielen Formen auftreten, von kleinen alltäglichen Gesten bis hin zu größeren, mutigen Handlungen. Es erfordert eine Mischung aus Mitgefühl, Vernunft und Mut. Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt und in Ihnen die Wut aufsteigt, sollten Sie sich ermutigen, einzuschreiten. Denn in einer Welt, in der Toleranz und Empathie oft Mangelware sind, könnte ein bisschen mehr Zivilcourage uns allen guttun.

In diesem Sinne viel Spaß bei der vorliegenden Lektüre
Ihr Rosbach-Rodheim aktuell

Stadt Rosbach v. d. Höhe Senioren-Café

29. Oktober - mit der Musikband „Die Nachtschwärmer“



Foto: SeventyFour/shutterstock.com

Zusammen mit dem Senioren- und Inklusionsbeirat lädt der Magistrat der Stadt Rosbach v.d. Höhe am 29. Oktober von 15 bis 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Livemusik ins Bürgerhaus Rodheim ein. Kaffee und Kuchen wird vom Wirt des Bürgerhauses Rodheim – Familie Müller – gerne angeboten

und es darf natürlich auch getanzt werden.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 06003-8722211 oder per E-Mail an kultur@rosbach-hessen.de

Ein kostenloser Bustransfer steht für die Veranstaltung zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Berufliche Ziele stehen im Fokus. Setzen Sie sich klare Prioritäten und arbeiten Sie hart, um Ihre Ambitionen zu erreichen.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Sie könnten sich für soziale und humanitäre Angelegenheiten engagieren. Ihr Innovationsgeist kann die Welt positiv beeinflussen.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Ihre Intuition ist diesen Monat besonders stark. Vertrauen Sie auf Ihre Gefühle und lassen Sie sich von Ihrem Herzen leiten.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Diesen Monat ist die Zeit gekommen, mutige Schritte zu unternehmen. Ihr Selbstvertrauen wird sie zum Erfolg führen.



STIER

(21.04.-20.05.)

Sie könnten sich diesen Monat auf praktische Angelegenheiten konzentrieren. Setzen Sie klare Ziele und arbeiten beharrlich darauf hin.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Ihre Neugier und Kommunikationsfähigkeiten werden Sie in diesen Monat auf interessante Abenteuer führen. Nutzen Sie Ihre Vielseitigkeit.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Familie und emotionale Bindungen stehen im Mittelpunkt. Zeigen Sie Fürsorglichkeit und seien Sie für ihre Liebsten da.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Die Bühne gehört Ihnen. Nutzen Sie diese Zeit, um sich zu präsentieren und ihre kreativen Ideen zu teilen.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Es ist an der Zeit, Ordnung in Ihr Leben zu bringen. Planen Sie und organisieren Sie, um Ihre Ziele zu erreichen.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Harmonie und Beziehungen sind entscheidend. Suchen Sie Kompromisse und finden Sie Ausgleich in Ihrem sozialen Umfeld.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Sie könnten in diesem Monat tiefe emotionale Verbindungen eingehen. Geheimnisse könnten ans Licht kommen, seien Sie bereit, sich zu öffnen.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Abenteuerlust und Wissensdurst sind Ihre Begleiter. Entdecken Sie neue Horizonte und lernen Sie aus Ihren Erfahrungen.

20% RABATT ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Flora-Grabmale
Rhein Main



Erinnerungen
mit *Stil*

20
Jahre

am 4. November 2023,
von 10 bis 16 Uhr!

Besuchen Sie uns an unserem
langen Jubiläumssamstag -
20% Rabatt für 20 Jahre Flora Grabmale
Wir freuen uns auf Sie
mit leckeren Speisen & Getränken.



Marie-Curie-Straße 8 · 61194 Niddatal / Ilbenstadt
Tel. 06034 9384435 · Fax 06034 9384435
info@grabmale-rhein-main.de · www.grabmale-rhein-main.de
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

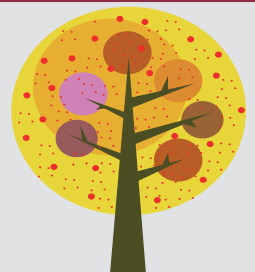
Hand und Fuß
Nagelstudio

Doris Roloff

Schützenrain 2 · 61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 0 60 03 / 82 67 62 0
www.nagelstudio-roloff.de

Termine nach Vereinbarung

*Romantische
Farben
für einen bunten
Herbst*



Stadt Rosbach v. d. Höhe Großes Engagement

Gut besuchter Vereinsabend am 6. September



Am 6. September fand zum zweiten Mal ein Vereinsabend für alle ehrenamtlich Engagierten in der Wasserburg in Nieder-Rosbach statt, zu dem die Stadt Rosbach von der Höhe eingeladen hatte. Der Vereinsabend knüpfte an den Tag des Ehrenamtes an, der im Juli dieses Jahres stattfand und bei dem allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement gedankt wurde. In einer Aktiv-Ecke hatten die Anwesenden damals die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen zu vorgegebenen Themenpunkten einzubringen. Die Ergebnisse wurden nun vorgestellt.

Bürgermeister Steffen Maar begrüßte alle Ehrenamtlichen und bedankte sich herzlich für das große Engagement. Stabsstellenleiter Sebastian

Briel moderierte den Abend, stellte die neue Förderrichtlinie vor, präsentierte die Zahlen der bereits ausgezahlten Vereinsförderung und erläuterte die Vorgehensweise bei der Planung von Großveranstaltungen.

Besonders wichtig war den Anwesenden, dass sie sich in Zukunft über verschiedene Plattformen weiter austauschen und vernetzen können, auch die Gründung eines Vereinsrings wurde diskutiert. Zum Abschluss wurde den Ehrenamtlichen eine Liste mit überwiegend kostenlosen Schulungsangeboten an die Hand gegeben.

„Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde. Bei Fragen steht das Kulturbüro gerne zur Verfügung“, so Bürgermeister Steffen Maar.

Stadt Rosbach v. d. Höhe Erfolgreicher 5. Grüner Tisch

Gemeinsame Anstrengungen für Natur und Landwirtschaft



Am Donnerstag, den 21. September 2023, fand in der Adolf-Reichwein-Halle der 5. Grüne Tisch Rosbach statt. Unter den rund 20 Anwesenden befanden sich Vertreter aus verschiedenen Bereichen, darunter Jäger und Landwirte.

Ein Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Hendrik Becker, Vorsitzender der Hegegemeinschaft Taunus Süd. Becker stellte die neuen Möglichkeiten der Rehkitzrettung durch den Einsatz von Drohnen vor. Anhand einer mitgebrachten Drohne erläuterte er, dass immer mehr Landwirte und Jäger gemeinsam daran arbeiten, in Wiesen abgelegte Rehkitze vor dem Mähen zu retten. Während dies in der Vergangenheit oft mit Hilfe von Jagdhunden geschah, hat sich in den letzten Jahren

der Einsatz moderner Drohnen in Kombination mit Wärmebildtechnik etabliert. Mit dieser Methode können Landwirte und Jagdpächter ihrer tierschutzrechtlichen Verantwortung gegenüber dem Wild nachkommen.

Bürgermeister Steffen Maar nutzte die Gelegenheit, um auf den im Juli dieses Jahres verabschiedeten Leitfaden zur Nutzung und Pflege der landwirtschaftlichen Wege hinzuweisen. Der Leitfaden unterstreicht die Bedeutung einer ordnungsgemäßen Nutzung für Kommunen, Landwirte, Jäger, Naturschützer und Freizeitnutzer. „Unsere landwirtschaftlichen Wege dienen in erster Linie der Bewirtschaftung der land-, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Grundstücke, aber auch der Erholung. Neben

der richtigen Pflege der landwirtschaftlichen Wege und Wegeränder ist uns bei deren Benutzung die gegenseitige Rücksichtnahme ein wichtiges Anliegen“, betonte Bürgermeister Steffen Maar.

Abschließend informierte der Bürgermeister die Anwesenden über das Streuobstwiesen-Förderprogramm der Stadt Rosbach v. d. Höhe, das derzeit von den städtischen Gremien beraten wird. Dieses Programm sieht vor, die Pflege der Flächen finanziell zu unterstützen. „Die Entbuschung und Pflege der Flächen bilden die Grundlage für den Fortbestand der Streuobstwiesenbestände in Rosbach v. d. Höhe. Aufbauend hierauf können auf diesen Flächen dann auch wieder Neupflanzungen erfolgen“, erklärte der Bürgermeister.

Bürgermeister Maar schloss die Veranstaltung mit einem herzlichen Dank an die Anwesenden für ihr Interesse und den konstruktiven Austausch. Der 5. Grüne Tisch Rosbach war ein weiterer Schritt zu einem nachhaltigen und gemeinsamen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

Großzügige Unterstützung

Krieger + Schramm GmbH & Co. KG (K+S) spendet 1.000 Euro an die TGO Rosbach



In einer herzlichen Geste der Großzügigkeit und Verantwortung hat die Krieger + Schramm GmbH & Co. KG (K+S) eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Turngemeinde 1862 Ober-Rosbach (TGO Rosbach) überreicht. Die Spende steht im Zusammenhang mit der von K+S errichteten Wohnanlage mit Eigentumswohnungen im Bereich der Einfahrt zur Sang. Im Zuge dieses Vorhabens

musste im März 2019 die sogenannte „Jahneiche“, die im Jahr 1952 von der TGO Rosbach gepflanzt wurde und auf dem Grundstück stand, gefällt werden. Ein Sachverständiger hatte seinerzeit von einem Umsetzen des Baumes aufgrund seiner Größe und seines Alters abgeraten. K+S übernimmt nicht nur die Kosten für die Ersatzpflanzung, sondern setzt mit der großzügigen Spende auch ein

Zeichen der Verbundenheit. Die symbolische Spendenübergabe fand am Dienstag, den 26. September 2023 um 16.00 Uhr am Sportzentrum „Eisenkrain“ statt. Anwesend waren der Geschäftsführer von K+S, Herr Wolf-Dieter Haas, sowie der 2. Vorsitzende der TGO Rosbach, Herr Timo Becker, der die Spende dankend entgegennahm. Auch Bürgermeister Steffen Maar war bei der Spendenübergabe anwesend.

Die TGO Rosbach bedankte sich herzlich bei K+S für die großzügige Unterstützung. „Die Spende wird dazu beitragen, zukünftige Projekte und Aktivitäten der TGO Rosbach zu fördern und die Stadt weiter zu bereichern“, so der 2. Vorsitzende, Timo Becker.

SCHNUPPERGOLF MACH MIT



GOLF in ALTENSTADT

Zwei Stunden
Riesen-Spaß

inklusive 30 Rangebälle
und Leihschläger

Jetzt noch einfacher
zum Golfen -
einfach online buchen

auch als Geschenk-Gutschein

Schnupper-Kurs
25,- Euro



Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



Apfelfest ein voller Erfolg

Das Wetter hätte nicht besser sein können beim traditionellen Apfelfest des Rosbacher Obst- und Gartenbauvereins (OGV) am Festplatz der Wasserburg in Nieder-Rosbach.



Zahlreiche Besucher genossen frisch gepressten Apfelsaft (Süßer), Apfelwein aus eigener Herstellung, Leckeres vom Grill, heiße Apfelpfannkuchen sowie Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Posaunenchor Rosbach.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Erntedankgottesdienst von Pfarrer Dennis Klose und Pfarrerin Mirjam Welsch der evangelischen Kirchengemeinden von Ober- und Nieder-Rosbach. Nach der offiziellen Eröffnung des Apfelfestes durch Bürgermeister Steffen Maar und dem OGV-Vorsitzenden Bernd Giar

standen Schau-Keltern von frisch gepresstem Apfelsaft, die feierliche Einweihung der Minigartenanlage und die Versteigerungsaktion eines „Erdbeerkärrens“ zugunsten des alten Rathauses in Ober-Rosbach auf dem Programm. Die Minigarten-Anlage auf einem städtischen Grundstück, angrenzend an die Wasserburg ist ein gefördertes Gemeinschaftsprojekt der Stadt Rosbach und des Obst- und Gartenbauvereins. Hier kön-

nen Rosbacher Bürgerinnen und Bürger, die über keinen eigenen Nutzgarten verfügen, auf kleinem Raum Obst und Gemüse anbauen. Bürgermeister Steffen Maar durchschnitt das Eröffnungsband und die beiden Vorsitzenden des OGV Bernd Giar und Hans-Martin Blüder lobten die gute Zusammenarbeit von Stadt und OGV bei der Verwirklichung des Projektes. Die Verwaltung der Anlage erfolgt durch den OGV. Noch sind einige Parzellen zu vergeben. Für die Nutzung einer Parzelle wird nur ein geringer symbolischer Beitrag erhoben und selbst dieser entfällt im laufenden Jahr. Interessenten finden alle Informationen und erforderlichen Anträge im Internet unter www.ogv-rosbach.de/Minigaerten.



Posaunenchor

Am frühen Abend endete das bestens besuchte Apfelfest und der Vorstand mit den zahlreichen fleißigen Helfern ließen bei einem kühlen „Stöffchen“ den Tag ausklingen.

Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, sorgen wir für ansprechend,

blitzblanke Treppenhäuser und bei Wunsch auch darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich kümmern wir uns um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

Wir suchen Verstärkung

Teilzeit und in Festanstellung!

Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

Schnitzelhaus

Pension Stadt Rosbach

Rodheimer Str. 23 • 61191 Rosbach

Telefon: 0 60 03 / 5 44 oder 35 15

Zahlreiche Schnitzel-Variationen

Besondere italienische Küche

Vielfältige indische Gerichte

Öffnungszeiten:

Täglich von 11.00 bis 13.45 Uhr

und von 17.00 bis 21.45 Uhr

www.schnitzelhaus-pension-rosbach.de

■ **HEIZUNG**

■ **SANITÄR**

Ein Plus für Umwelt und Bewohner durch heizen mit regenerativen Energien

■ **WARTUNG**

Als erfahrener und seit Jahren erfolgreich tätiger Meisterbetrieb stehen wir für Preiswürdigkeit und Termintreue.

Kompetenz in Rosbach...

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen! Testen Sie uns!

... ob Renovierung, Modernisierung oder Neubau!!!

Telefon 0 60 03 - 93 04 04

Gebäude **Technik**
Kessler GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · WARTUNG

Gebäudetechnik Kessler GmbH
Taunusstraße 36
61191 Rosbach v. d. Höhe



Schon Monate vorher hatten sich fast 200 Personen für die Fahrt mit der „MS Undine“ von Kitzingen nach Volkach angemeldet, zu der die Stadt gemeinsam mit dem Senioren- und Inklusionsbeirat geladen hatte. Letztendlich hieß es mit fast 190 Teilnehmern bei schönstem Sonnenschein am Montag „Leinen los“! Während der 3-stündigen Schifffahrt inklusive ausgewähltem Mittagessen wurden

die Teilnehmer mit Musik und einigen interessanten Erläuterungen zu den Natur- und Baudenkmalern entlang des Mains vom Schiffseigner unterhalten. Bürgermeister Stefan Maar erwähnte in seiner Rede vor den Teilnehmern die digitalen Schulungen, welche die Stadt seit Jahren sehr erfolgreich anbietet. Zudem bedankte er sich in seiner Rede auch beim mitgereisten Senioren- und Inklusionsbeirat für

Stadt Rosbach v. d. Höhe **Senioren auf dem Main unterwegs**

Am Montag, den 11. September 2023, fand der diesjährige große Ausflug für die Senioren der Stadt Rosbach vor der Höhe statt.

seine Arbeit während des gesamten Jahres und hier auch explizit für die Ausarbeitung des Rosbacher Seniorenplanes. „Es wurde kein eigenes Büro für die Ausarbeitung beauftragt. Es steckt viel, viel Arbeit in der Ausarbeitung eines solchen Seniorenplanes und dafür möchte ich mich ganz herzlich bei den Zuständigen bedanken“, so der Bürgermeister.

Auch die Vorsitzende des Senioren- und Inklusionsbeirats, Doris Schaub, ergriff an Bord die Gelegenheit von den Angebotenen an die Senioren zu berichten und dankte den Zuständigen in der Stabstelle des Bürgermeisters noch persönlich in ihrer Rede. Die historische Stadt Volkach lud die Rosbacher Besucher mit ihren Weinlokalen und kleinen Geschäften zum Ver-

weilen und Bummeln ein. Da die Temperaturen nachmittags über 30 Grad kletterten, konnte man so Manchen bei einem kühlen Eis gemütlich in der Eisdielen sitzen sehen. Nach einem kurzen Fußweg zum Schiff, konnten sich die Reisenden nachmittags bei Kaffee und Kuchen auf dem Schiff ausruhen, bevor gegen 17 Uhr die Heimfahrt angetreten wurde.

Rund um den Apfel

Bereits zum zweiten Mal in Folge kamen die Kinder der Kita Luna in den Genuss, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Rosbach v.d.H. e.V. ihren eigenen Apfelsaft vor Ort in der Kita herzustellen.



Apfelpressen

Direkt nach den Sommerferien konnten sich die Kinder erneut mit dem Thema Apfel beschäftigen und dies als besonderes Highlight in der Einrichtung feiern. Mit großer Freude brachten alle Kinder am frühen Morgen ihre Äpfel

mit und warteten gespannt auf den Beginn. Nach dem Aufbau wurden die Äpfel zunächst gründlich gewaschen, vom Kerngehäuse befreit und in kleine Stücke geschnitten. Dafür standen schon viele kleine Helfer in den Startlöchern. Danach kamen die großen Maschinen zum Einsatz und die Äpfel wurden zerkleinert. Die geschredderte Masse wurde dann mit viel Kraft und vielen starken Kindern ausgepresst, so dass schon bald der erste Saft floss und die Freude riesengroß war. Natürlich dürfen dann alle Kinder (wohldosiert) einen Becher des frisch gepressten Saftes trinken. Nebenbei wurde der Kreativität freien Lauf gelassen und die Äpfel zu wunderschönen

Apfeldruckbildern verarbeitet. Am nächsten Tag wurde Apfelmus gekocht und Apfelmarmelade hergestellt. Der wertvolle Trester wurde am kommenden Tag zu Familie Schön nach Nieder-Rosbach gebracht. Auf ihrem Hof wurden damit die Tiere gefüttert. Da der Apfel so vielseitig verwendbar ist und noch viel übrig war, gab es in der darauffolgenden Woche leckeren Apfelkuchen und Apfelpfannkuchen.

„Wir bedanken uns ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein für die engagierte und liebevolle Aktion und haben direkt einen neuen Termin für das nächste Jahr vereinbart“, so das Team der Kita Luna.

Besuch des Hof Entenpuhl

Besuch der 3. Klassen der Kapersburgschule Rosbach bei Familie Albrecht in Rodheim



Bei der Kartoffelernte

Am 20. September machten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Kapersburgschule bei schönem und wieder trockenem Wetter mit der Bahn auf den Weg zu Familie Albrecht nach Rodheim. Am Vortag hatte es stark geregnet und es war nicht sicher, ob der Ausflug stattfinden

konnte. Doch am Morgen hatte der Wettergott ein Einsehen. Der gesamte dritte Jahrgang wurde von Frau Albrecht herzlich eingeladen und auf dem Hof Entenpuhl empfangen. Im Rahmen des Sachunterrichts zum Thema Kartoffel erklärte sie den Kindern viel über die heimische Nutzpflanze und

versorgte alle mit vielen interessanten Informationen rund um die Kartoffel. Anschließend durften die Kinder auf dem Feld Kartoffeln ernten. Nach einem tollen Vormittag machten sich die Schülerinnen und Schüler mit schlammigen Schuhen, aber glücklich und fröhlich auf den Heimweg.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Albrecht für die engagierte und tolle Aktion. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie haben viel Wissen für den Sachunterricht mitgenommen“, so das Lehrerteam der 3. Klasse der Kapersburgschule.



Hörgerätehaus Rosbach v.d.H.

- Kostenfreier Hörtest
- Hörgeräte kostenfrei probetragen
- Gehörschutz

Viel Zeit und Zuwendung
zur Erarbeitung
Ihrer optimalen Hörlösung

Bahnhofstr. 14
61191 Rosbach
Tel.: 06003/8255890
info@hoeren-rosbach.de
www.hoeren-rosbach.de



- Baum- und Gehölzschnitt
- Holz- und Natursteinterrassen
- Beregnungs- und Bewässerungsanlagen
- Neuanlagengestaltung

Andrew Robinson

0176 43930893 Elisabethenstr. 44
a.robinson887@yahoo.com 61184 Karben

Wir suchen Mitarbeiter
Infos unter 0176 43930893

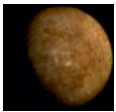


Bei schönem Wetter und hin und wieder einer Abkühlung von oben kam neben dem Spaß am Spiel auch die Unter-

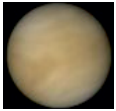
stützung der Tafel Altenstadt nicht zu kurz. Alle Startgelder wurden gespendet. Insgesamt kamen rund 3.600 Euro

Die Ecke für Sterngucker

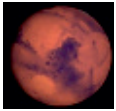
Planetenstellungen und Mondphasen für November



MERKUR stand im Oktober in oberer Konjunktion mit der Sonne und bleibt den gesamten November unbeobachtbar.



VENUS bleibt glänzender Morgenstern. Am 24. Oktober erreichte sie ihren höchsten Punkt. Ihre Aufgänge werden zusehends später, am 15. November erst um 3.17 Uhr.



MARS wird von der Sonne bedeckt und ist somit nicht zu sehen. Dadurch wird auch der Funkverkehr mit der Marssonde unterbrochen. Die größte Distanz zwischen Erde und Mars wird am 31. Oktober mit 381 Millionen Kilometern erreicht.



JUPITER erreicht am 3. November seine Oppositionsstellung zur Sonne. Damit ist er auch im November ein unübersehbarer Glanz am Nachthimmel und in dieser Nacht erreicht er seine höchste Helligkeit in diesem Jahr. Mit einem Fernglas kann man Wolkenstreifen

und den Großen Roten Fleck sehen, welcher über die letzten Jahre schrumpft.

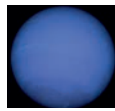


SATURN geht zur Saturn bereits vor Mitternacht unter. er verliert merkbar an Helligkeit. Am 20. November wird Saturn von unserem Mond besucht. Wenn es dunkel genug ist, um das Schauspiel zu sehen, entfernt sich der Ringplanet bereits wieder.



URANUS kommt am 13. November in Opposition zu Sonne.

Er ist damit die ganze Nacht gut zu beobachten, am besten nach Mitternacht. Man benötigt schon mindestens ein Fernglas, um den grünlich leuchtenden Gasplaneten auszumachen.



NEPTUN überschreitet am 27. November die Grenze vom Sternbild Fische zum Wassermann. Mit lichtstarker Optik kann der bläuliche Planet aufgefunden werden. Am 30. November sinkt er allerdings schon um 1.17 Uhr unter die Horizontlinie.

Mondphasen



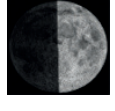
VOLLMOND
28. Oktober
27. November



NEUMOND
13. November



LETZTES VIERTEL
5. November



ERSTES VIERTEL
22. Oktober
20. November

Beobachtungstipp

Am 28. Oktober um 18 Uhr tritt eine partielle Mondfinsternis auf. Die Mondscheibe wird dabei aber nur ein kleines bisschen angeknabbert. Dies geschieht, wenn der Mond teilweise in den Schatten der Erde eintritt. Wenn also die Sonne, die Erde

und der Mond in einer Linie stehen, wobei der Mond nur teilweise in den Kernschatten der Erde eintaucht. Während einer partiellen Mondfinsternis sieht man einen Teil des Mondes verdunkelt, wodurch er oft eine rötliche Färbung annimmt.

Golfplatz Altenstadt

Gabrielstiftung trifft Altenstädter Tafel

Am 30. September trafen sich 96 Golferinnen und Golfer, um am Benefizturnier zu Gunsten der Altenstädter Tafel und der Gabrielstiftung teilzunehmen.

an Einnahmen und Spenden der Altenstädter Tafel und der Gabrielstiftung zugute.

Noch ein paar Worte zur Stiftung

Die Gabrielstiftung ist eine anthroposophische Behinderteneinrichtung in Altenschlirf. Seit über 35 Jahren bietet die Gemeinschaft Altenschlirf im Vogelsberg Wohn- und Arbeitsraum für Menschen mit und ohne Behinderung. Mittlerweile arbeiten rund 340 Menschen an drei Standorten in den benachbarten Dörfern



Altenschlirf, Schlechtenwegen und Stockhausen zusammen. Diese stiftete auch die Siegerpreise für das Turnier. Ebenso vielen Dank an Golfer und Mitglied

des Golfplatzes Claus Wagner von der Firma Tooly, der schöne Taschen als Preise stiftete. Die Bäckerei Jarchow spendete die Rundenverpflegung in Form von belegten Baguettes und Brötchen für die Grillwürste. Die sehr schmackhaften Rindswürste kamen vom Erlebnisbauernhof Vogler in Altenstadt und Mitglied Peter Kuhl spendete die Weißwürste. Der Platz war, dank des unermüdlischen Einsatzes der Greenkeeper, in einem perfekten Zustand. Auch deshalb wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Besonders die

jungen Damen Melissa Komma und Toni Rausch glänzten als Bruttosiegerinnen mit einer 64er Runde. Das sind sagenhafte 7 unter Par. Solch ein Ergebnis ist auch eher selten. Auf dem zweiten Bruttoplatz lag Lucas Maximilian Stieler mit Matz de Vries-Hippen, die eine 69er Runde mit ins Clubhaus brachten. In den Nettoklassen siegten bei Kl. A mit 45 Nettopunkten Lucas Maximilian Stieler mit Matz de Vries-Hippen, zweite wurden Dirk Strippelmann und Stefan Wern mit 43 Punkten. In Kl. B siegten Oliver Gomolla und Sebastian Scholl mit 46 Netto, gefolgt von Lennard Buhl

und Falk Storkebaum mit 41 Punkten. In der Kl. C hatten Thorsten Grasmann und Kornelia Cardiga-Mattheus mit 40 Punkten die Nase vorn vor Claudia und Frank Vanselow, die ebenfalls 40 Punkte erzielten.

Es wurde auch eine Tombola veranstaltet. Hier waren die Lose binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Nach der Runde gab es noch Würstchen vom Grill und den restlichen Kuchen, der von den Mitarbeiterinnen der Tafel Altenstadt gebacken wurde. Alles in allem ein gelungener Tag - für Teilnehmer und Veranstalter gleichermaßen.

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmittel-parkett.de

holzmittel
PARKETTSTUDIO

Weihnachtsmarkt Tierheim Elisabethenhof im Bürgerhaus Weckesheim



Wann: 19.11.2023
Um: 12:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Im Bürgerhaus
Weckesheim
Kastanienweg 15



Gewinnspiel „Frankenstein Halloween“ **The Final Chapter!**

Eine über tausendjährige Burg, zwölf nervenzerfetzende „Scarezones“ und Dutzende Horror-Kreaturen die auf einem 3000m² Gelände auf „Opfer“ warten. Auch die 45. Ausgabe des Horrorklassikers ist ein Superlativ des Grauens, der Jung und Alt in seinen Bann zieht – 2023 zum letzten Mal auf „Burg Frankenstein“!



Foto: Halloween Veranstaltungen GmbH

Ende Oktober ist endlich wieder so weit: das Grauen hält Einzug auf „Burg Frankenstein“! Seit seinem Start 1977 begeistert die „Halloween Party“ auf „Burg Frankenstein“ Jahr für Jahr zehntausende Fans aus aller Welt. Sogar das amerikanische Frühstücksfernsehen berichtet über das einzigartige Schauspiel und die unglaubliche Geschichte rund um die Burg und das berühmte Frankenstein-Monster. Auch in seinem 45. Jahr hat das legendäre „Halloween“ auf „Burg Frankenstein“ nichts von seiner Faszination verloren. Damit das so bleibt, setzen Macher und Monster auf ultimativen Grusel: Noch mehr Horror, noch mehr Schrecken, noch mehr Grauen!

Die diesjährige Ausgabe des legendären Schocker-Events steht unter dem Motto „The Final Chapter“ und wird 2023 zum letzten Mal auf „Burg Frankenstein“ stattfinden, bevor das legendäre Gemäuer in den sanierungsbedingten Dornröschenschlaf versetzt wird. Doch auch wenn sich das legendäre Gruselfest dau-

erhaft von Burg Frankenstein verabschieden wird, darf bereits verraten werden, dass „Frankenstein Halloween“ ab dem kommenden Jahr an einer neuen, spektakulären Spielstätte weitergeführt wird. Doch der Fokus der Macher*innen liegt natürlich zunächst einmal auf dem großen Finale im Oktober, das mit diversen Monstern und neuen, spektakulären Shows, verteilt auf verschiedene Areale beeindruckend wird. Pures Grauen auf 3.000 m² „Spielfläche“ machen das „Burg Frankenstein Halloween“ zum größten Event seiner Art in ganz Deutschland. Die legendäre Burg, im Sommer als beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer und Wanderer bekannt und beliebt, verwandelt sich ab 20. Oktober erneut in einen Ort des Grauens. Burgherr und Veranstalter Ralph Eberhardt: „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Besonders bei unserer letzten Show hier auf „Burg Frankenstein“ möchten wir den Gästen dieses Jahr viel Neues aus unserem Gruselkabinett bieten!“

Die Besucher werden dieses Jahr laut Eberhardt „eine Apokalypse am eigenen Leib erfahren“. Aber es wurde nicht nur an einem neuen, noch fesselnderem Spielkonzept gefeilt, auch im Bereich der Gastronomie haben die „Halloween“-Macher einige Neuerungen für die Besucher*innen in petto, damit für das leibliche Wohl und Geselligkeit auch bestens gesorgt ist.

„Halloween auf der Burg Frankenstein ist seit über vier Jahrzehnten Jahren in Bewegung und wir bemühen uns jedes Jahr mit neuen Spielkonzepten zu überzeugen“, so Ralph Eberhardt. Und stolz



Foto: Dirk Zengel

fügt der Burgherr hinzu: „2018 wurden wir sogar von einem US Magazin als „beeindruckendstes Halloween Spektakel“ weltweit gekürt. Das war eine große Ehre für mich und mein 100-köpfiges Halloween Team!“

Man darf also gespannt sein, wer in der alten Burgruine, ihren Mauern, Zinnen und Gruften wartet. „ES“, „Freddy Krüger“, „Mikel Mayers“ oder Abgesandte aus der Unterwelt? Eines ist gewiss: ein Halloween-Besuch auf der Burg verspricht Nervenkitzel, Grusel und Gänsehaut!

Doch „Halloween“ auf der „Burg Frankenstein“ versteht sich auch als Grusel-Event für die kleinen Besucher! Jeden Sonntag ist auf der Burg „Kindertag“. Vergnüglicher Grusel statt Horror, viel Spaß und keine Angst – „Halloween für Kinder“ auf der „Burg Frankenstein“ ist ein kindgerechtes Erlebnis, bei dem es jede Menge zu la-

chen und zu entdecken gibt. Das diesjährige „Halloween“-Festival findet an drei Wochenenden zwischen dem 20. Oktober und 4. November 2023 statt.

Anreise & Ticketinfos

Im Ticket enthalten ist das kostenlose Parken auf dem ausgeschilderten Park & Ride Parkplatz in Pfungstadt (Redfort Straße), der Bus-Shuttle zur und von der Burg Frankenstein. Die Busse fahren im Pendelverkehr durchgängig ab eine Stunde vor Beginn und eine Stunde nach Eventende.

Auf dem Gelände können sich die Besucher frei bewegen

und können unbeschränkt zwischen Monster- und Monsterfreier-Zone wechseln. Verschiedene Stände versorgen die Gäste mit Speisen und Getränken, auch an die Vegetarier ist dabei gedacht worden. Das Programm in den Themenbereichen der Monster wird regelmäßig wiederholt - es gibt also keine Chance, dem Burg Frankenstein Halloween Grusel zu entkommen! Tickets gibt es ab 37 Euro.

Weitere Informationen unter: www.frankenstein-halloween.de | www.facebook.com/Frankenstein.Halloween

Gewinnen Sie nun zu dem Grusel-Spektakel 5x 2 Freikarten für den letzten Samstag dieses Events, den 4. November - einfach die neben stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 28. Oktober 2023. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Bloody Mary

Halloween naht und Vorbereitungen für die Party sind in vollem Gange. Da darf der Cocktailklassiker „Bloody Mary“ - der Mythos der Vampire und Vertreiber aller nervenden „Katzen“ nicht fehlen. Sie trifft nicht unbedingt jeden Geschmack, doch fast jeder der sie trinkt bekommt wieder einen klaren Kopf, was vielleicht auch nach einer langen Halloween-Party zu testen wäre?

„Bloody Mary“ wurde Englands erste Königin Maria Tudor genannt, die während ihrer Herrschaft etwa 300 Protestanten auf dem Scheiterhaufen verbrennen ließ. Es sind viele Rezepturen der „Bloody Mary“ im Umlauf, doch hier eines der beliebtesten.

Zutaten:

- 3 Prisen Selleriesalz
- 2 Prisen schwarzer Pfeffer
- 2 cl Zitronensaft
- 10 Tropfen Worcester Sauce
- Tabasco nach Belieben
- 2 Tropfen = mild
- 12 Tropfen = scharf
- 4 cl Wodka
- 10 cl Tomatensaft
- Eiswürfel & Selleriestange

Zubereitung:

Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Worcester Sauce und Tabasco in ein Glas geben und alles gut umrühren, damit sich die Gewürze binden. Tomatensaft und Wodka dazu gießen, nochmal umrühren und Eiswürfel dazu geben. Dann die „Bloody Mary“ mit einer Selleriestange dekorieren.

Warum steht das diesjährige Schocker-Event unter dem Motto „The Final Chapter“?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

mir hawwe, was Sie *Wolle*

Handarbeitsgarne, Anleitungen, Beratung und Hilfe bei individuellen Strick- und Häkelprojekten

Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf

S5 → Friedrichsdorf,
300 m von der Endstation

Parkplätze gibt es in der Nähe!

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.: 10 - 13 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr.: 15 - 18 Uhr

0163 3696584
info@was-sie-wolle.de • www.was-sie-wolle.de

Geruchsproblematik am Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet



Seit Ende Juni dieses Jahres wurden der Stadtverwaltung Geruchsbelästigungen im Bereich des Wohngebietes Ahornring, sowie Gewerbegebiet Ost gemeldet. „Es ist ein zum Teil beißender Gestank. Als Stadtverwaltung haben wir bereits alle zuständigen Behörden auf das Problem nachdrücklich aufmerksam gemacht. Und wir bleiben hier so lange tätig, bis der Grund für die Belästigung gefunden ist“, sagte Bürgermeister Steffen Maar. War im Sommer der Geruch nur in den späten Abend- und Nachtstunden wahrnehmbar, ist er mittlerweile annähernd ganztags festzustellen.

Im Gewerbegebiet an der K11 befindet sich ein offenes Regenrückhaltebecken, was anfallendes Oberflächenwasser aus dem Gewerbegebiet zurückhält und gedrosselt in den offenen Steinmauergraben einleitet. „In vielen Vorort-Terminen mit Anwohnern und mit der Unteren Wasserschutzbehörde wurde der Einlauf des Beckens als mögliche Geruchsquelle ausgemacht“, so Maar weiter.

Um den Ursachen auf den Grund zu gehen, hat die Stadt gemeinsam mit der Unteren Wasserbehörde des Wetteraukreises Wasserproben an

mehreren Stellen des Entwässerungsnetzes, insbesondere am Zulauf zum Regenrückhaltebecken genommen und beprobt. Zudem wurden alle Anlieger des Gewerbegebietes angeschrieben und gebeten die Betriebsprozesse zu überprüfen. Zusätzlich wurden sie gebeten vorhandene Unterlagen bezüglich der Einleitstellen in das Entwässerungsnetzes zur Verfügung zu stellen. „Diese Einleitstellen werden aktuell überprüft, mit dem Ziel, mögliche Fehlschlüsse festzustellen und diese zu beseitigen. Dies ist aber wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen“, erklärte die Fachbereichsleiterin des städtischen Baumanagements, Anja Föh-Warzecha. Hierzu müssen auch Anschlüsse auf dem Gelände der angeschlossenen Betriebe kontrolliert werden.

Die untere Wasserschutzbehörde ist für die Weiterverfolgung von illegalen Einleitungen ins Gewässer, hier vorgelagert das Regenwassernetz zuständig. Die Umweltabteilung des RP Darmstadt ist in die Verursachersuche eingebunden. „Wir als Stadtverwaltung bleiben dauerhaft aktiv und geben Informationen weiter, und unterstützen wo wir können“,

so Maar. Alle eingehenden Meldungen bezüglich der Geruchsbelästigung und Analyseergebnisse wurden erfasst und an die zuständigen Untere Wasserbehörde und das Regierungspräsidium Darmstadt sowie die Polizei in Friedberg weitergeleitet.

Bei den Proben hat die Stadt erhöhte Schmutzfrachten in einem Sammelschacht festgestellt. Ob diese Verunreinigung Ursache des Geruchs ist, konnte noch nicht festgestellt werden. Zurzeit befinden sich dazu weitere Wasserproben zur Untersuchung in einem Labor. „Wir erhoffen uns dadurch, aufgrund der Zusammensetzung den möglichen Verursacher festzustellen. Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen, stehen noch aus“, sagte Föh-Warzecha.

Bis geklärt ist, wie der Geruch entsteht und aus welcher Einleitung er kommt, wird das anfallende Wasser des Oberflächenwasserkanals bei Trockenwetterlage aufgestaut und in den parallel verlaufenden Schmutzwasserkanal gepumpt, so dass diese über die Kläranlage läuft. Auffälligkeiten können so durch die regelmäßig durchgeführten Laboruntersuchungen festgestellt werden. Fehlschlüsse gelangen durch die Umleitung in den Reinigungspro-

zess der Kläranlage. Ob diese Maßnahme auch die Geruchsproblematik löst oder nur der Reinhaltung des Steinmauergrabens dient, kann noch nicht gesagt werden.

Anmerkung:
Im Sommer des letzten Jahres wurden ebenfalls Geruchsbelästigungen im Bereich des Regenrückhaltebeckens gemeldet. Dies war kontinuierlich und trat nicht nur in den Abendstunden auf. Im Bereich des offenen Regenrückhaltebeckens wurde der gemeldete Geruch ebenfalls festgestellt. Das gesamte Kanalnetz des neuen Gewerbegebietes wurde per Kame-

ra untersucht. Dabei konnte kein Fehlschluss oder eine illegale Einleitung festgestellt werden.

Ein Teil des gefüllten Beckens wurde abgepumpt und in ein Havariebecken der Kläranlage eingeleitet, so dass dies über die Reinigungsfunktionen behandelt wurde. Laborproben waren negativ, es wurden keine Verschmutzungen oder schädliche Zuläufe festgestellt. Es wurde keine Geruchsbelästigung mehr festgestellt.

Der gesamte Prozeß wurde auch im letzten Jahr von der unteren Wasserbehörde begleitet.

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Dolezal *Maler- und Lackiermeister*

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal

Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt

Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Weihnachtsmarkt

Am 19. November 2023 zwischen 12 und 17 Uhr findet im Bürgerhaus Weckesheim, Kastanienweg 15, 61203 Reichelsheim ein Weihnachtsbasar statt.

Läuten Sie mit dem Tierheim Elisabethenhof, zugehörig dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. und mit der Kaninchenrettung e.V. die besinnliche Weihnachtszeit ein und finden Sie ein schönes Angebot an Weihnachtsdekoration, Kerzen, Mützen und Schals sowie Büchern und andere schöne Dinge.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Von einer warmen veganen Mahlzeit zu Waffeln und selbstgemachten Plätzchen sowie einem leckeren Kuchenbuffet mit Glühwein, Kaffee und anderen Getränken.

Der Erlös des Weihnachtsbasars kommt zu 100 % den Tieren der beiden Tierschutzvereine zugute.

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de

Telefon: (0 60 07) 91 86 97

Telefax: (0 60 07) 91 86 47

Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau
Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim

www.tugendgeruestbau.de

IVA Rhein-Main Patriots e.V.

Ziel ist die Deutsche Meisterschaft

Interview mit dem sportlichen Leiter und Trainer der Rhein-Main Patriots Patric Pfannmüller: „In drei Jahren wollen wir in der Metropolregion Rhein-Main eine bekannte Marke im Sport sein.“



Der ehemalige Nationalspieler Patric Pfannmüller gewann als Spieler mit den Rhein-Main Patriots aus Niddatal-Assenheim sechs deutsche Meisterschaften, sechs nationale Pokaltitel und die Vizeeuropameisterschaft im Inline-/Skaterhockey. Als Trainer wurde er Vizeeuropameister und führte alle Jugendmannschaften der Rhein-Main Patriots zur Deutschen Meisterschaft. Seit 2011 ist er sportlicher Leiter und Trainer der Herren-Bundesligamannschaft sowie seit Gründung 1999 Mitglied des geschäftsführenden Vorstands. In 2023 gelang ihm mit den Herren der Wiederaufstieg in die höchste deutsche Spielklasse.

Inline-Skaterhockey ist nicht allen ein Begriff. Wie geht dieser Sport?

Inline-Skaterhockey lässt sich am leichtesten verstehen, wenn man es sich wie Eishockey vorstellt, jedoch mit dem Unterschied, dass die Schlittschuhe durch moderne Inliner-Rollschuhe ersetzt werden. Statt auf Eis wird auf festen Hartplätzen gespielt. Dabei kann entweder mit dem vertrauten Puck aus dem Eishockey oder einem Ball gespielt werden.

Welche Bedeutung hat Inline-Skaterhockey in Deutschland und wie könnte sich diese in Zukunft entwickeln?

Inline-Skaterhockey ist bislang in Deutschland noch wenig bekannt, jedoch gibt es vielversprechende Entwicklungen, die die Aufmerksamkeit sicherlich erhöhen werden. Dazu zählen die verstärkten Bemühungen um die Medienpräsenz von Nischensportarten und eine wachsende internationale Akzeptanz. Zudem engagieren sich bereits heute viele Eishockeyspieler*innen im Inline-Skaterhockey, da es in den Sommermonaten eine attraktive Alternative bietet. Auch die Plattform „Dyn“, unterstützt vom Springer Verlag, zeigt ein gesteigertes Interesse an weniger kommerzialisierten Sportarten, die den

Fokus auf Teamgeist, Ausdauer und Höchstleistung legen. Der Erfolg Deutschlands bei den World Games 2022 unterstreicht zudem das Potenzial von Inline-Hockey in den kommenden Jahren olympisch zu werden.

Was sind Ihre Ziele mit den Rhein-Main Patriots?

Wir haben dieses Jahr den direkten Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga bei den Herren erreicht. Wir wollen in den kommenden drei Jahren um die Deutsche Meisterschaft spielen. Das ist in etwa auch die Zeit die wir überbrücken müssen, um unseren starken U16-Jahrgang an die Herrenmannschaft heranzuführen. Bei den Damen ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga mittelfristiges Ziel. Die Förderung und Ausbildung junger Spielerinnen soll dafür deutlich ausgeweitet werden. Hierfür planen wir ein spezielles Girls-Programm, das regionale Top-Spielerinnen im Eis- und Inline-Skaterhockey in ihrer Altersklasse am Stützpunkt in Assenheim zusammenführt. In drei Jahren werden wir in der Metropolregion Rhein-Main eine bekannte Marke im Sport sein.

Was zeichnet die Marke „Rhein-Main Patriots“ aus?

Unsere Marke steht für Höchstleistung, Ausdauer und Authentizität. Wir sind bodenständig, fleißig und innovativ. Wir wollen zu den besten Ausbildungsvereinen im Jugendsport zählen. Hierzu zählt auch die Perspektive als Jugendspieler*in später in der höchsten deutschen Liga spielen zu können. Durch die Kooperation mit den Roten Teufeln Bad Nauheim besteht ein innovatives Konzept sich in beiden Sportarten zu entwickeln. Die Exzellenz in der Ausbildung verbindet uns mit vielen Unternehmen. Also Sport auf höchstem Niveau mit einer Top-Ausbildung.

Weitere Informationen bekommen Sie auf der Homepage www.rhein-main-patriots.com oder telefonisch unter 06034 908665



Die Patriots haben Großes vor

Innerhalb der nächsten drei Jahre wollen sie eine bekannte Marke im Rhein-Main-Gebiet werden. Seien Sie Teil dieser Entwicklung und begleiten Sie die Patriots im Club 25.

Alles beginnt mit einem Club 25 Polohemd. Es verspricht einzigartige Erlebnisse und ist eine Eintrittskarte in eine sportliche Gemeinschaft, die anpackt. Begleiten Sie die Patriots beim jährlichen Club 25 Event. Sie werden im kommenden Jubiläumsjahr 2024 »25-Jahre Rhein-Main Patriots« in einen idyllischen Schwarzwaldhof eingeladen. Es wird gemeinsam gekocht mit einem lokalen Koch, daneben wird gefischt und ein Wildschein gegrillt. Doch das Club 25 Event bietet mehr als Gemeinschaftserlebnis und kulinarische Höhepunkte. Es ist eine besondere Gelegenheit zum Networking und zum Kennenlernen der Führungsspieler und der Macher der Rhein-Main Patriots.

Der Club 25 bietet noch mehr:

- Exklusive VIP-Karte zur 25-Jahre-Feier der Rhein-Main Patriots am 7. und 8. Juni 2024. Diese Feier verspricht ein unvergessliches Erlebnis mit der überregional bekannten Live-Band die »Bockband«, Unterhaltung und vielem mehr.

- Mit dem Club 25 Polohemd erhalten Sie freien Eintritt zu allen Bundesligaspielen der Herren- und Damenmannschaft. Während des Spiels genießen Mitglieder kostenlose Getränke und können das Flair in der Kabine hautnah miterleben. Erleben Sie das Feuer der Trainer und Spieler.

- Als Mitglied des Club 25 haben Sie außerdem die Möglichkeit, exklusive Inhouse-Events in der Inlinehalle der Patriots zu buchen. Hier bieten sich einzigartige Team-Building-Möglichkeiten, die in ihrer Intensität und Effektivität kaum zu vergleichen sind.

Die Rhein-Main Patriots laden Sie dazu ein, gemeinsam eine Vision zu gestalten. Als Partner mit Ihrem Netzwerk und mit Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie dazu beitragen, den Sport in der Region populär zu machen.

Seien Sie dabei – werden Sie Mitglied im Club 25 der Rhein-Main Patriots am 28. November 2023 um 18 Uhr. Weitere Informationen zum Club 25, Ansprechpartner und aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.rhein-main-patriots.com.



DAS DACH VOM FACH
DIEFENBACH
gegr.1913 GmbH & Co.KG

Ihr Partner rund ums Dach

Niddatal ☎ 0 60 34 / 22 52

- Dach- und Wandeindeckungen
- Abdichtungen
- Bauspenglerei
- PV + Solaranlage

diefenbach-bedachung@t-online.de · www.diefenbach-bedachung.de

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de

Abschied von Jürgen Kröger

In Husum an der Nordsee wurde er geboren und in Rodheim v.d. Höhe in der Wetterau ist er sesshaft geworden. Hier hat er auch seine letzte Ruhestätte gefunden: Jürgen Kröger. Seinen nordfriesischen Akzent hat er nie abgelegt, und der ist zu seinem Markenzeichen geworden. Kurz nach seiner Ankunft in Rodheim ist er dem Gesangsverein „Eintracht“ beigetreten, dem er 52 Jahre angehörte. Zuerst im Männerchor und

später auch bei der gemischten Chorgruppe „Voices“ hat er aktiv gesungen. Viele Jahre war er engagiertes Vorstandsmitglied, wobei der Verein von seinen Erfahrungen als Computerfachmann profitierte. Mit seinem unverwechselbaren Akzent hat er bei Auftritten der „Eintracht“ sowie bei vielen sonstigen Anlässen den „Norddeutschen“ verkörpert. Er liebte es, Lieder und Geschichten von der See zu interpretieren. Le-

gendär waren seine Auftritte bei den Straßenfesten des Gesangsvereins, wenn er mit Kapitänsmütze, Friesenhemd und einer Schelle in der Hand seine „Fischbröötchen“ anpries.

Und dies war auch ein Thema der Ansprache von Pfarrer Lothar Berger, in der er den Lebenslauf des Verstorbenen Revue passieren ließ. Eingeleitet wurde der Trauergottesdienst von Karola Bausum an der Orgel mit dem Lied „Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen“, einer Hommage an die Verbundenheit des Verstorbenen an seine norddeutschen Wurzeln. Die Sängerinnen und Sänger der „Eintracht“ umrahmten das Ganze musikalisch mit dem irischen Segenslied „Old Irish Blessing“ sowie „The parting glass“, das in Schottland traditionell zum Abschied gesungen wird.

Anfang Juni, als er bereits stark gezeichnet von seiner schweren Krankheit war, hatten ihm die „Eintracht“-Chöre anlässlich seines 80. Geburtstags im Pflegeheim in Friedberg noch ein musikalisches Ständchen gebracht, wovon er sehr angetan war.

Zur Beisetzung von Jürgen Kröger, der sich auch politisch und sozial in der Stadt Rosbach v. d. Höhe sehr engagiert hatte, waren zahlreiche Trauergäste gekommen. Zusammen mit seinen Verwandten aus seiner norddeutschen Heimat gaben sie ihm die letzte Ehre. „Good night and joy be with you all“!



Foto: Heinz Jahr

**SG Rodheim e.V. - REHA-Sport
Sitzgymnastik**

Gründung einer Rehasportgruppe

Die Abteilung REHA-Sport der SG Rodheim startet ab 30. Oktober das neue Sportangebot „Sitzgymnastik“. Termin der Übungsstunde wird montags um 10 Uhr im kleinen Sportraum im Sportzentrum Rodheim in der Sportallee sein.

Das Angebot eignet sich für Menschen, die aufgrund des Alters, einer Operation oder einer Krankheit in ihrer Mobilität und somit in ihrer Bewegung so eingeschränkt sind, dass sie nicht mehr auf dem Boden trainieren möchten oder können, sich aber auch im Alter noch bewegen wollen. Die Sportübungen werden sitzend auf Hockern oder im Stehen ausgeführt. Vor allem bei Rückenschmerzen und Verspannungen ist Sitzgymnastik vorwiegend für Senioren eine gute Möglichkeit, um Wirbelsäule und Bauchmuskeln zu stärken.

Regelmäßige Bewegung hält unseren Körper auch im Alter fit und lässt ihn weiterhin richtig funktionieren, um sicherer durch den Alltag zu kommen und somit langfris-

tig mobil und selbständig zu bleiben. Das Übungsangebot umfasst Gesamtkörperkräftigung, Wirbelsäulentaugung, Stabilisation der Gelenke, Ausdauertraining, Dehnung, Funktionsgymnastik und Entspannung. Durch den Einsatz von vielen verschiedenen Übungsgeräten gestaltet sich das Training abwechslungsreich und effektiv, Muskeln werden auf sanfte Art und Weise aufgebaut und gelockert. Es wird das Herz-Kreislauf-System gefördert, Koordinationsfähigkeit, Gleichgewichtssinn und Konzentration verbessert sowie Muskeln und Knochen gestärkt, verspricht die ausgebildete Rehasport-Übungsleiterin Mandy Flemming.

Fragen beantwortet der eigene Arzt, der auch die notwendige Rehasportverordnung ausstellt. Gerne werden Interessenten von der Abteilungsleiterin REHA-Sport Sabine Nagel unter der Telefonnummer 0160 - 5766675 beraten. Sie gibt auch Tipps zur Leistungsbeurteilung bei Krankenkassen.

**Veranstaltungskalender
der Stadt Rosbach**

Samstag, 28. Oktober

15.00 Uhr: **125-Jahr-Feier**, Adolf-Reichwein-Halle, Sportverein 1898 e.V. Rosbach

Sonntag, 29. Oktober

15.00 Uhr: **Senioren-Café mit Livemusik**, Bürgerhaus Rodheim, Stadt Rosbach v.d. Höhe

Dienstag, 31. Oktober

20.15 Uhr: **Kulturabend**, Rodheimer Park, Kulturverein Rosbach-Rodheim e.V.

Freitag, 3. November

14.00 Uhr: **Kinder- und Jugendbuchflohmarkt**, Bücherei Rodheim

Samstag, 4. November

14.00 Uhr: **Kinder- und Jugendbuchflohmarkt**, Bücherei Rosbach

18.00 Uhr: **Laternenlauf mit Hunden**, Siedlerstraße 2, Reichelsheim, Tierheim Elisabethenhof

Montag, 13. November

14.00 Uhr: **Gruppen-Treff der „Digitalen Helfer“**, Bürgerhaus Rodheim, Stadt Rosbach v. d. Höhe

Samstag, 18. November

14.00 Uhr: **Bäppi La Belle** - Frankfurts Schlagerkönig legt los, Bürgerhaus Rodheim

Sonntag, 19. November

12.00 Uhr: **Weihnachtsmarkt** im Bürgerhaus Weckesheim, Kastanienweg 15, Tierheim Elisabethenhof

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr: **Große Pflanzaktion für die ganze Familie**, Pflanzfläche Rosbach v.d. Höhe, Stadt Rosbach v.d. Höhe

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 3. November 2023

Nächster Erscheinungstermin: KW 46/2023

www.monatsjournal.de

Wetterauer Marketing

**webdesign
printmedien
social media
werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation**

„Eine aussagekräftige und sympathiegewinnende Webseite ist für ein Unternehmen als Teil im Gesamt-Marketing-Paket unerlässlich und trotz Facebook, Instagram und Co. ist auch die Offline-Werbung nicht zu unterschätzen.“

wetterauer-marketing.de

06187 906636

Stadt Rosbach v. d. Höhe

Rosbacher „Digitale Helfer“ beim Tag der Di@-Lotsen

50 Stützpunkte der Di@-Lotsen haben sich am 08.09.2023 im Schloss Biebrich, auf Einladung der hessischen Staatskanzlei getroffen.

Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, begrüßte über 300 Di@-Lotsen und bedankte sich für den Einsatz der ehrenamtlichen Lotsen. Auch acht ehrenamtliche Digitale Helfer aus Rosbach waren als Vertretung des Di@-Lotsen-Stützpunktes Rosbach an diesem Tag mit dabei.

Ein Di@-Lotsen-Stützpunkt ist eine Anlaufstelle für ältere Menschen, die ihr Wissen bei der Digitalisierung erweitern möchten. Es werden zunächst ehrenamtliche Lotsinnen und Lotsen gesucht, meist sind das ebenfalls ältere Menschen, die Gleichaltrige in die digitale Welt begleiten. Die Stützpunkte entwickeln ein Schulungsangebot und machen sie vor Ort bekannt.

Frau Hallwirth von der Stabsstelle in Rosbach war als Gesprächspartnerin zur Podiumsdiskussion eingeladen. Rosbach fällt hier mit den 1 zu 1 Schulungen eine Son-

derrolle zu. Die wenigsten Gemeinden und Städte sind bisher in der Lage, ein solches Konzept umzusetzen und bieten nur Gruppenschulungen an. „Es ist aber besonders wichtig und hilfreich, Senioren anfangs individuell zu schulen. So können wir gezielt auf die Bedarfe und die Lerngeschwindigkeit der Senioren eingehen. Wenn gute Grundkenntnisse an Handy oder Tablet vorhanden sind, kann das Wissen in Gruppenschulungen vertieft werden. Wir sind sehr froh, ausreichend engagierte Ehrenamtliche in Rosbach zu haben, ohne die wir dieses Konzept nicht hätten umsetzen können“, so Hallwirth.

Weiter hielt das Programm des bereits zum zweiten Mal stattfindenden Di@-Lotsen-Tages in Wiesbaden spannende Impulse über die Digitalisierung des Alltages und die Künstliche Intelligenz bereit. Digitalministerin Sinemus nahm

dazu an einer Gesprächsrunde teil. Außerdem ging es unter anderem um Sicherheit im Internet und an IT-Geräten. Sozialstaatssekretärin Anne Janz eröffnete den Tag. „Wir wollen den Di@-Lotsen die Möglichkeit bieten, dass sie sich austauschen und vernetzen können. Schließlich kann man sich ja immer mal etwas anschauen oder Erfahrungsberichte teilen. Die Resonanz ist sehr positiv“, sagten der Chef der Staatskanzlei, die Digitalministerin und die Sozialstaatssekretärin.

Für die Rosbacher Di@-Lotsen, auch Digitale Helfer genannt, gab es viele neue Impulse. Auch der Austausch mit anderen Di@-Lotsen aus Hessen war eine Bereicherung. Viele teilnehmende Städte interessierten sich für die Umsetzung des Konzeptes der Stadt Rosbach v.d. Höhe für 1 zu 1 Schulungen. Es war ein kurzweiliger und interessanter Tag in Wiesbaden.



Gruppenfoto der Digitalen Helfer

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!



06007/938773 mail@befro.de

BeFro Bedachungstechnik 61191 Rosbach

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik Zahn GmbH
ZAHN 63674 Altstadt

06047-343 87 21



Kompetenz und Erfahrung seit 3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

SCHWAB
BESTATTUNGEN



Bestattermeister
René Schwab
Frankenstraße 9 - 11
61191 Rosbach v. d. Höhe
Tel. 06003 - 7040

www.bestattungen-schwab.de

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH

Dieselstraße 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Exklusive Bäder
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Solartechnik
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE:
06003 - 76 77